

01.10. — 31.12.



DE 2001
Länge: 141 Min.
FSK: 6
Regie: Caroline Link



Nirgendwo in Afrika

Die jüdische Familie Redlich emigrierte 1938 nach Kenia, wo der Anwalt Walter Redlich als Verwalter auf einer Farm arbeitet. Während Ehefrau Jettel, Tochter aus gutbürgerlichem Hause, sich nur schwer an das neue Leben gewöhnt, blüht ihre einst schüchterne Tochter Regina auf dem fremden Kontinent förmlich auf. Doch der Verlust von Heimat und Verwandten und die Sprachlosigkeit darüber bedroht die Ehe von Jettel und Walter.

2003 mit dem Oscar als bester fremdsprachiger Film ausgezeichnet.



DE | AT 2016
Länge: 162 Min.
FSK: 12
Regie: Maren Ade



Toni Erdmann

Die wunderbar intelligente Geschichte von der Karrierefrau Ines und ihrem einfallsreichen 68er Vater ist nicht nur ungewöhnlich, sondern zeigt den Kampf der Generationen als liebevoll ironische Herausforderung für beide Seiten. Eine feinsinnige Komödie über eine schwierige Beziehung und die Plausibilität des Irrwitzigen.

Selten war Filmkunst so unterhaltsam. Deutsches Kino, das man gesehen haben muss.

Fwends

Em nimmt sich eine Pause von ihrem Doch-nicht-Traumjob in Sydney und besucht die frisch getrennte Jessie in Melbourne. Die beiden Twentysomethings streifen durch Straßen, Parks und Clubs, immer auf der Suche nach einem Gespräch, das mehr bedeutet als bloße Worte. *Das Skript ist größtenteils improvisiert und lässt Raum für spontane Impulse der äußerst sympathischen Protagonistinnen. Ein farbenfrohes, spielfreudiges Experiment voller Elan und Witz!*



AU 2025
Länge: 92 Min.
Regie: Sophie Somerville

Englisch, französische
Originalversion mit
deutschen Untertiteln

40 Jahre Kinomobil

Teil 4: Neue Blicke. Neue Wege.

Das geheime Stockwerk präsentieren wir mit dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg, im Rahmen der Großen Landesausstellung „Jüdisches Leben: Mittendrin“, und den Stuttgarter Kinderfilmtagen, als Gewinnerfilm 2026.

Die Stuttgarter Kinderfilmtage 2027 finden vom 12. — 17. Januar 2027 statt.

Mittendrin. Jüdisches Leben im Südwesten

Wie vielfältig ist jüdisches Leben in Baden-Württemberg? Welche Geschichten, Erfahrungen und Perspektiven prägen unser Land bis heute? Diesen Fragen widmet sich die Große Landesausstellung „Jüdisches Leben: Mittendrin“ im Haus der Geschichte Baden-Württemberg. Doch „Mittendrin“ endet nicht an den Türen des Museums oder in der Landeshauptstadt. Von Anfang an ist das Projekt landesweit angelegt: Gemeinsam mit Museen, Kommunen, jüdischen Gemeinden, Schulen, Gedenkstätten, Kulturzentren, Vereinen und vielen weiteren Partnern entsteht ein einzigartiges Netzwerk, das jüdische Geschichte, Kultur und Gegenwart an zahlreichen Orten in Baden-Württemberg sichtbar und erlebbar macht.

Ab 15. Oktober 2026 an vielen Orten im ganzen Land und ab 19. Februar 2027 in Stuttgart.

Kinomobil Baden-Württemberg e.V.
Lange Straße 51
70174 Stuttgart
Geschäftsführung: Yannick Tessenow

Gefördert durch:



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Tel.: 0711/ 2 57 92 08
Fax: 0711/ 2 56 89 96
E-Mail: auskunft@kinomobil-bw.de

Dieses Quartal in Kooperation mit:

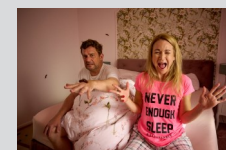
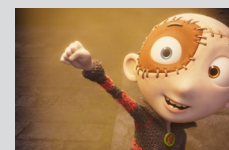


Filmprogramm 2026

Oktober

November

Dezember



Oktober

01.10. — 31.10.

Der Wunderweltenbaum

Auf diesen Tapetenwechsel haben die Geschwister Beth, Fran und Joe mal so gar keine Lust. Aber der Umzug aufs Land ist längst beschlossen. Während ihre Schwester sich ums Internet sorgt entdeckt Fran im Wald den Wunderweltenbaum, auf dem illustre Feen, Kobolde und weitere skurrile Figuren hausen und wo sich Fran phantastische Welten eröffnen. Der Beginn eines magischen Abenteuers... *Ein Vergnügen für Klein und Groß nach der Romanvorlage der berühmten Enid Blyton.*



GB | USA 2026
Länge: 110Min.
Empfohlen ab 6 J.
FSK: 0
Regie: Ben Gregor



Alles voller Monster

Auf einem Berg hoch über der Kleinstadt Rapperskaff thront die Burg eines verrückten Wissenschaftlers. Immer wieder erweckt er dort neue monströse Kreaturen zum Leben, interessiert sich anschließend aber nicht mehr für sie. Stichkopf, ein Junge mit zusammenge-nähtem Schädel, ist seine erste Schöpfung und kümmert sich um alles und jeden. Er wünscht sich nur eins: ein wenig Beachtung. *Monströser Spaß und herrlich menschlich...*

DE | GB | FR | LUX 2025
Länge: 92 Min.
Empfohlen ab 8 J.
FSK: 6
Regie: Steve Hudson



DE 2026
Länge: 99 Min.
FSK: 12
Regie: Ed Herzog

Steckerlfischfiasco

Eberhofer im Neubau, Birkenberger im Saustall und Susi (fast) im Bürgermeisteramt – und als wäre das Chaos in Niederkaltenkirchen nicht schon perfekt, geht auch noch die Oma auf Kur! Als der örtliche „Steckerlfischkönig“ plötzlich mausetot auf dem neu errichteten Golfplatz liegt, macht Franz sich gemeinsam mit Rudi Birkenberger an die Ermittlungen. Prompt geraten die beiden Spezl in eine ausgewachsene Familienfehde zweier Volksfestclans. „Romeo und Julia“ in Niederbayern!

November

01.11. — 30.11.



NO 2015
Länge: 78 Min.
Empfohlen ab 6 J.
FSK: 0
Regie: Rasmus A. Sivertsen



40 JAHRE KINOMOBIL:
2010er



DE | AU | LUX 2026
Länge: 95 Min.
Empfohlen ab 9 J.
FSK: 6
Regie: Norbert Lechner



Präsentiert in Kooperation mit
den Stuttgarter Kinderfilm-
tagen und dem Haus der Ge-
schichte Baden-Württemberg



DE 2004
Länge: 95 Min.
FSK: 6
Regie: Dani Levy

Präsentiert in Kooperation mit
dem Haus der Geschichte
Baden-Württemberg

Louis und Luca—Das große Käserennen

Karli Der überhebliche Elsterjunge Louis ist sich sicher, das traditionelle Käserennen gegen den Nachbarort zu gewinnen. Endlich eine Chance um zu beweise, das er ein wahrer Renn-Champion ist! Von seiner Begeisterung mitgerissen, zögert er nicht, eine geheime Wette auf den Sieg abzuschließen. Er setzt das gesamte Haus uns erstaunliche Werkstatt seines Freundes, des genialen Erfinders Alfie, aufs Spiel. *Ein spannender Stop-Motion-Film.*

Das geheime Stockwerk

Karli zieht mit seiner Familie in die Alpen, wo sich seine Eltern endlich den Traum vom eigenen Hotel erfüllen. Bei seinen Streifzügen durch das ehemalige Grandhotel entdeckt er, dass er in einem alten Lastenaufzug in der Zeit reisen kann – und landet im Jahr 1938! Karli freundet sich dort mit dem jüdischen Mädchen Hannah und dem Schuhputzer Georg an. Zusammen lösen sie einen spannenden Kriminalfall und Karli begreift zunehmend, was für ein Schatten über der Welt seiner neuen Freunde liegt.

Alles auf Zucker!

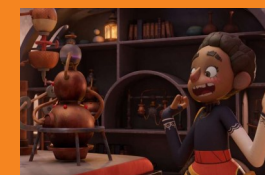
Es läuft nicht gut für den Ex-DDR-Sportreporter Jaecki Zucker: Finanziell steht der schlitzohrige Zocker vor dem Ruin und seine resolute Ehefrau droht damit, ihn zu verlassen. In dieser Situation kommt das Erbe von Jaeckis Mutter gerade recht. Die Sache hat nur einen Haken: Um das Erbe zu erhalten, muss Jaecki sich mit seinem Bruder Samuel, einem orthodoxen Juden, versöhnen. Nur hat Jaecki mit der Religion seiner Vorväter bislang nicht allzu viel am Hut gehabt... *Diese hinreißende Komödie wurde 2005 mit dem deutschen Filmpreis ausgezeichnet.*

Dezember

01.12. — 31.12.



FR | DE 2024
Länge: 72 Min.
Empfohlen ab 6 J.
FSK: 0



ES | DE | SG 2024
Länge: 85 Min.
Empfohlen ab 7 J.
FSK: 6
Regie: Shadi Adib



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG



ES 2025
Länge: 112 Min.
FSK: 12
Regie: Daniel Sánchez Arévalo

Weihnachten der Tiere

Weihnachten steht vor der Tür und die Vorfreude im Wald ist riesig: Ob Fuchs und Storch, ein winziges Küken oder der junge Fuchs, alle bereiten sich auf eine märchenhafte Zeit im Winter vor. Fünf winterliche Abenteuer mit putzigen und lustigen Tieren – erschaffen von preisgekrönten Regisseur*innen aus der ganzen Welt. *Ein zauberhaftes Weihnachtskino-Erlebnis für die ganze Familie!*

Aisha und das verlorene Buch

Aisha liebt Feuerwerk über alles. Eines Tages nimmt sie sich ein verbotenes Buch aus der Bibliothek des Kalifen mit, ohne eine Erlaubnis dafür zu haben. Ihr Vater Ahmad wird dafür verantwortlich gemacht und anschließend verhaftet. Aisha will ihren Vater retten. Doch dafür muss sie sich auf eine abenteuerliche Reise begeben. *Der Film besticht mit seiner schönen, an Stop-Motion angelehnte Optik.*

So klingt das Leben

Zwei Jahre ist es her, dass das Dorf A Guarda von einem Schiffsunglück betroffen war, bei dem neun Fischer ums Leben kamen. Um in den Alltag zurückzufinden, beschließen die Bewohner, ihr Musikorchester wieder aufleben zu lassen. Die Leitung übernimmt die 18-jährige Andrea, deren Vater damals ums Leben kam. Mit ihren Ideen und ihrem Engagement haucht sie der Gemeinde neues Leben ein. *Ein warmherziger, bittersüßer Film über kollektive Trauer und Neuanfang – erzählt mit feinem Humor und zutiefst menschlich. (El País)*